



Deutschland Vizeweltmeister bei den Eisenbahnern

in der bretonischen Ferienanlage Ar March'Du in Quiberon, die zum Sozialwerk der Société nationale des chemins de fer français (SNCF) gehört, fand vom 06. bis 10.10.2025 die XXI. Schachmeisterschaft der internationalen Eisenbahnersportvereinigung (Union Sportive Internationale des Cheminots) statt.

Nach 5 Runden Schweizer System setzte sich Indien, die mit 4 Großmeistern und 2 Internationalen Meistern angetreten waren, souverän durch (siehe Tabelle). Dahinter wurde Deutschland knapp vor der Schweiz Vizeweltmeister und erreichte damit den größten Erfolg seit 1952, als bei der ersten Austragung in Lovran (Jugoslawien) die Bundesbahner den Sieg errungen hatten.

Deutschland (Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine) spielte in der Brettreihenfolge mit Rüdiger Schüttig (3 aus 5), Steffen Michel (1,5 aus 4), Sven Perlitz (2 aus 4), Arvid Grahl (3 aus 5), Michael Limpert (3,5 aus 4), Wolfgang Just (4 aus 5) sowie dem Coach und Ersatzmann Hans-Wolfgang Walther (2,5 aus 3). Delegationsleiter war Erwin Wiedmaier und als Dolmetscherin fungierte Tanya Nikolova.



Auf dem Mannschaftsfoto sieht man von links: Wiedmaier, Nikolova, Perlitz, Grahl, Limpert, Schüttig, Just, Walther, Organisator und Michel.





Rüdiger Schüttig

Deutsche Bahn/BSW